

Der nun in neuer Auflage erscheinende „Illustrirte Fremdenführer“ hat von dem ehemaligen Weidmann'schen Führer wenig mehr als die äußere Form beibehalten. — Den jetzigen Verhältnissen und Anforderungen entsprechend, wurde er gänzlich umgearbeitet und ist die größte Sorgfalt darauf verwandt, diese neue Auflage so verläßlich als nur immer möglich zu gestalten; — überall wurden die Angaben an der Quelle selbst geschöpft; für die Sammlungen die neuesten, größtentheils in letzter Zeit erschienenen Kataloge benützt und alles Hervorragende darin aufgenommen, so daß dem Fremden eine ganze Bibliothek von Katalogen durchzusehen und mit sich zu führen erspart wird. Wenn seine Zeit nur einen flüchtigen Besuch erlaubt, der wird, wenn er sich auf die mit einem * bezeichneten Gegenstände beschränkt, immer noch einen vollständigen Genuß hinwegnehmen, ohne sich durch die Fülle verwirren zu lassen. Die unermeslich reichen, in Wien aufgehäuften Kunstschätze, sind zum Theil noch wenig bekannt, wir haben daher auf manche jener Sammlungen, die bisher in den Führern nur oberhin berührt worden, die Aufmerksamkeit zu lenken gesucht.

Ein paar Worte fügen wir noch über die Anordnung des Stoffes bei. — Für kleinere Städte und solche, welche nur ihrer Sehenswürdigkeiten wegen von Fremden aufgesucht werden, mag es sich empfehlen, einem Führer auch die Form eines Wegweisers zu geben und, auf Kosten der Uebersichtlichkeit, das örtlich nahe bei einander Liegende zusammen zu fassen. In einer Weltstadt, wie Wien, wird der Fremde nur in den seltensten Fällen einer planmäßigen Führung zu folgen vermögen; selbst wenn die Leistungsfähigkeit im flüchtigsten Besehen es zuließe, z. B.

die Hofburg mit ihren Schätzen an einem Tage zu bewältigen, so würden doch die verschiedenen Besichtigungstage und Stunden schon zu mehrfachem Besuche zwingen.

Es ist daher auch in dieser neuen Auflage der Stoff alphabetisch geordnet, als die entschieden praktischste Form; sie fügt das Gleichartige zusammen, überhebt des Nachschlagens in einem Register und läßt Jeden das ihn Interessirende eben so leicht finden, als das für ihn Gleichgültige überschlagen. Um jedoch auch über die örtliche Lage der Sehenswürdigkeiten sich rasch orientiren zu können, ist dem Führer ein zweiter, kleinerer Plan beigegeben, auf welchem nur die Hauptsehenswürdigkeiten hervorgehoben sind, mit dessen Hilfe man leicht seine Eintheilung bei der Besichtigung wird machen können.

Der Führer ist in seiner neuen Gestalt in drei Abtheilungen getheilt; die

- I. Abtheilung enthält die für den Fremden wichtigsten praktischen Notizen und Nachweise;
- II. " die eigentlichen Sehenswürdigkeiten;
- III. " die Akademien, Archive, Bibliotheken &c.

Ein rothes Blatt trennt die verschiedenen Abtheilungen zum leichteren Auffinden und gibt zugleich den Inhalt näher an.

Schließlich sagen wir Allen denen, die mit freundlichster Bereitwilligkeit durch Mittheilungen und Auskünfte uns entgegengekommen, den verbindlichsten Dank.

M. M.